
MODULHANDBUCH

Master of Science in Business Administration and Engineering

Studiengangleitung: Prof. Dr. Wupperfeld

Aktueller Stand vom: 01.01.2015

Inhaltsverzeichnis

1 Pflichtmodule	4
BAE5010 – „Informationstechnology / Visualization Technics“	4
BAE5020 – „Process Engineering“	7
BAE5030 – „International Management“	10
HRM5060 – „Human Resource Management“	13
BAE5040 – „Projekte“	15
THE6999 – „Master Thesis“	17
2 Wahlpflichtmodule	19
BAE5050 – „International Logistics, Procurement and Distribution“	19
BAE5060 – „Manufacturing and Engineering“	21
BAE5070 – „Financial Management and Control“	23
BAE5080 – „International Technical Sales Management“	26

ABBKÜRZUNGSVERZEICHNIS

CR	Credit gemäß ECTS-System (1 CR entspricht 30 Arbeitsstunden)
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
PLH	Prüfungsleistung Hausarbeit
PLK	Prüfungsleistung Klausur
PLL	Prüfungsleistung Laborarbeit
PLM	Prüfungsleistung mündliche Prüfung
PLP	Prüfungsleistung Projektarbeit
PLR	Prüfungsleistung Referat
PLS	Prüfungsleistung Studienarbeit
PLT	Prüfungsleistung Thesis
PVL	Prüfungsvorleistung
PVL-BVP	Prüfungsvorleistung für die Bachelorvorprüfung
PVL-BP	Prüfungsvorleistung für die Bachelorprüfung
PVL-MP	Prüfungsvorleistung für die Masterprüfung
PVL-PLT	Prüfungsvorleistung für die Thesis
STA1	erster Studienabschnitt
STA2	zweiter Studienabschnitt
SWS	Semesterwochenstunde(n)
UPL	Unbenotete Prüfungsleistung

1 Pflichtmodule

BAE5010 – „Informationstechnology / Visualization Technics“

„Informationstechnology / Visualization Technics“	
Kennziffer	BAE5010
Studiensemester	1.und 2. Semester
Level	berufsqualifizierendes akademisches Niveau
Credits	7
SWS	6
Zugehörige Lehrveranstaltungen	BAE5011 - Informationstechnology I BAE5012 - Informationstechnology II BAE5013 - Visualization Technics
Teilnahmevoraussetzungen gemäß SPO	Zulassung zum Master-Studium
Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnisse in angewandter Informatik aus dem Bachelor-Studium <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Programmierung • Systementwicklung • Betriebliche Prozesse und Informationssysteme Kenntnisse in Statistik und Operations Research aus dem Bachelor-Studium
Prüfungsart/en, Prüfungsdauer (nur bei PLK/PLM)	Informationstechnology I: PLK/PLH/PLR (60 Minuten) Informationstechnology II: PLK/PLH/PLR (60 Minuten) Visualization Technics: PLH/PLK/PLM/PLP/PLR (60 Minuten)
Geplante Gruppengröße	Ca. 25 Studierende
Lehrsprache	Deutsch
Modulverantwortlicher	Prof. Schätter
Dozenten/Dozentinnen	Informationstechnology I: Prof. Schätter Informationstechnology II: Prof. Dr. Volz Visualization Technics: Prof. Dr. Mazura
Zuordnung zum Curriculum	MBAE – Pflichtfach 1./2. Semester
Lehrformen der Lehrveranstaltungen des Moduls	Seminaristischer Unterricht
Ziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen Konzepte, Methoden und technische Möglichkeiten der Informationstechnologie als Beitrag zur Wettbewerbsfähigkeit in einem globalen Umfeld. • verstehen die Bedeutung von internationalen Standards für das E-Business und kennen die wesentlichen Standards auf Basis von XML. • können wichtige IT-Konzepte und Architekturen zur Unterstützung von unternehmensübergreifenden Geschäftsprozessen beurteilen und daraus resultierende Auswirkungen auf die IT-Architektur können nachvollzogen werden. • sind mit den grundlegenden Prinzipien bei der Analyse von umfänglichen geschäftlichen Daten zum Zweck der Entscheidungsunterstützung vertraut. • können komplexe statistische Auswertungen von Daten mit geeigneter Software vornehmen. • sind in der Lage geeignete Regressionsmodelle für die Prognose von

	<p>Daten mit der Software R zu erstellen und in ihrer Güte zu beurteilen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben die Fähigkeit, Produkt- und Prozessvisualisierungen zu konzipieren und umzusetzen.
Inhalte	<p>Voraussetzung für das Modul sind im Rahmen des Erststudiums erworbene Kenntnisse in angewandter</p> <p>Informationstechnology I</p> <ul style="list-style-type: none"> • IT-Strategien und Management von IT-Architekturen • Internationale Standards für das E-Business auf XML Basis (XML als Austauschformat, Bedeutung von XML-Standards für einen unternehmensübergreifenden Datenaustausch) • Internettechnologien und IT-Architekturen für das Electronic Business (z. B. Web 2.0/3.0-Anwendungen, semantisches Web) <p>Informationstechnology II</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Prinzipien von Business Intelligence als Basis datengetriebener Entscheidungsunterstützung • Einführung in die Software R und Analysefunktionen in Microsoft Excel / LibreOffice Calc • Lineare und logistische Regressionsmodelle • Entscheidungsbäume • Textanalyse • Clustering von Daten • Visualisierung von Daten • Optimierungsverfahren bei der Datenanalyse <p>Visualization Technics</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prozess- und Produktanimationen • Entwicklung und Einsatzmöglichkeiten multimedialer Anwendungen • IT-Tools zur Visualisierung
Literatur	<p><u>Informationstechnology I:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Baun C. et al (2010): Cloud Computing. Web-basierte IT-Services. Springer: Berlin u.a. als E-Book über Springer Link verfügbar • Hengartner, U. (Hrsg.) und Meier, A. (Hrsg.) (2010): Web 3.0 & Semantic Web: HMD - Praxis der Wirtschaftsinformatik, Heft 271. • Hofmann, J. und Schmidt, W. (2010): Masterkurs IT-Management. Grundlagen, Umsetzung und erfolgreiche Praxis für Studenten und Praktiker. Vieweg + Teubner: Wiesbaden. • Kothe, C. (2007): XML-basierte Standards für den Datenaustausch in der Logistikkette. GRIN Verlag: s. I. • Krcmar, H. (2005): Informationsmanagement. Springer: Dordrecht. • Tiemeyer, E. (2011): Handbuch IT-Management. Konzepte, Methoden, Lösungen und Arbeitshilfen für die Praxis. Hanser: München. • Vonhoegen, H. (2013) Einstieg in XML. Grundlagen, Praxis, Referenz. 7. Aufl., Galileo Computing: Bonn. <p><u>Informationstechnology II:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Bertsimas, D. et al.: The Analytics Edge. MITx Open Course 15.071x. http://goo.gl/UH41wu • Lander, J. (2013): R for everyone. Advanced analytics and graphics. Addison-Wesley: Upper Saddle River u.a. ISBN 978-0321888037 • Schmuller, J. (2013): Statistical Analysis in Excel for Dummies. Wiley:

	<p>New York.</p> <p><u>Visualization Technics:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Autodesk Maya Press (2009): Learning Autodesk Maya 2010. Foundation. Wiley: s. I. • Lanier, L. (2014): Creating Visual Effects in Maya. Routledge Chapman & Hall: s. I. • Palamar, T. (2014): Mastering Autodesk Maya 2014. Wiley: s. I. • Parent, R. (2012): Computer Animation. 3.Aufl., Morgan Kaufmann: Amsterdam u. a.
Workload	<p>Workload: 7 ECTS x 30 Std. = 210 Std. Präsenzzeit: 6 SWS x 15 Wochen = 90 Std. 55 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen 65 Stunden Bearbeitung von Übungen und Fallstudien</p>
Medienformen	<p>Interaktives Lehrgespräch unterstützt durch begleitende Unterlagen (z. B. PowerPoint-Folien, wissenschaftliche Artikel, Videos). Begleitmaterial wird auf der hochschuleigenen E-Learning Plattform der Hochschule (Moodle) (http://lms.hs-pforzheim.de) zur Verfügung gestellt.</p>

BAE5020 – „Process Engineering“

„Process Engineering“	
Kennziffer	BAE5020
Studiensemester	1. und 2. Semester
Level	berufsqualifizierendes akademisches Niveau
Credits	6
SWS	6
Zugehörige Lehrveranstaltungen	BAE5021 - Process Engineering I BAE5022 - Process Engineering II ISS6021 - Knowledge- and Innovation Management
Teilnahmevoraussetzungen gemäß SPO	Zulassung zum Master-Studium
Empfohlene Voraussetzungen	Grundlagen Produktionsplanung, Fertigungssteuerung und Prozessmanagement
Prüfungsart/en, Prüfungsdauer (nur bei PLK/PLM)	Process Engineering I: PLK/PLH/PLR (60 Minuten) Process Engineering II: PLK/PLH/PLR (60 Minuten) Knowledge- and Innovation Management: PLH/PLK/PLM/PLP/PLR (60 Minuten)
Geplante Gruppengröße	ca. 25 Studierende
Lehrsprache	Deutsch
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Wunderlich, Prof. Dr. Bulander
Dozenten/Dozentinnen	Process Engineering I: Prof. Dr. Bulander Process Engineering II: Prof. Dr. Wunderlich Knowledge- and Innovation Management: Prof. Dr. Engeln
Zuordnung zum Curriculum	MBAE – Pflichtfach 1./2. Semester
Lehrformen der Lehrveranstaltungen des Moduls	Seminaristischer Unterricht
Ziele	<p>Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen der Studierenden werden zur Modellierung und Visualisierung von Planungsprozessen in der integrierten Produkt- und Prozessplanung eingesetzt. Innovations – und Wissensmanagement sind bekannte Werkzeuge.</p> <p>Studierende können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzepte und Vorgehensmodelle zur Gestaltung und Strukturierung von Planungsprozessen für Produkte und Anlagen entlang dem Produktlebenszyklus beurteilen. • Geschäftsprozess-Management und dessen wesentlichen Bestandteile erklären. • eine Prozessanalyse,-modellierung und -optimierung durchführen. • die Prozesse der Innovationsgenerierung und die Wissensverarbeitung mit IT basierenden Tools anwenden. • Innovationen in einem Unternehmen anstoßen und kennen das Problem der Widerstände.
Inhalte	Process Engineering I Überblick über technische Prozesse und betriebswirtschaftliche

	<p>Geschäftsprozesse, Prozessmanagement, Prozessmodellierung, Prozessanalyse und -optimierung, Durchführung von Projekten im Prozessmanagement.</p> <p>Process Engineering II PLM End to End Softwarelösung Inhalte: Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, ein durchgängiges Softwaresystem vom Projektmanagement über das Design bzw. die Konstruktion, die Planung der Fabrik und der Produktion bis zur Simulation des Menschmodells und der Simulation z. B. von Robotern für einen weltweiten nahtlosen Einsatz zu verstehen. Integrierte Produkt- und Prozessplanung, Digitale Fabrik, Produktionsgestaltung, Rechneranwendung zur Digitalen Fabrik, Projektarbeit in der Industrie bzw. Seminararbeit.</p> <p>Knowledge and Innovation Management Definition des Begriffs Wissen; Aufgaben und Bausteine des Wissensmanagements, Visualisierung von Wissen, Definition Innovation, Invention, Innovationsmanagement, Innovationsstrategie, Innovationsprozess, Widerstände und Überwindung von Widerständen im Innovationsprozess, Anregung von Innovationen, Bewertung von Ideen im Innovationsprozess; Ideenimplementierung.</p>
Literatur	<p>Process Engineering I:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allweyer, T. (2005): Geschäftsprozessmanagement. Witten: W3I-Verlag. • Allweyer, T. (2009): BPMN 2.0. 2. Aufl., Norderstedt: Books on Demand. • Fischermanns, G. (2006): Praxishandbuch Prozessmanagement. Gießen: Verlag Dr. Götz Schmidt. • Gadatsch, A. (2010): Grundkurs Geschäftsprozess-Management. 6. Aufl., Wiesbaden: Vieweg+Teubner, GWV Fachverlage GmbH. • Schmelzer, H. und Sesselmann, W. (2008): Geschäftsprozess-Management in der Praxis. 6. Aufl., Hanser: München. • Seidlmeier, H. (2006): Prozessmodellierung mit ARIS. 2. Aufl., Vieweg+Teubner. Wiesbaden. • Richter-von Hagen, C. und Stucky, W. (2005): Business-Process- und Workflow-Management. Wiesbaden: Vieweg+Teubner. • Freund, J. und Rücker, B. (2010): Praxishandbuch BPMN 2.0. Hanser: München u.a. • Rüegg-Stürm, J. (2003): Das neue St. Galler Management-Modell - Grundkategorien einer integrierten Managementlehre - Der HSG-Ansatz. 2., durchgesehene Auflage, Haupt: Bern. <p>Process Engineering II:</p> <ul style="list-style-type: none"> • VDI Richtlinie 4499 Blatt 1: Digitale Fabrik-Grundlagen (2005). Beuth: Berlin. • Kühn, Wolfgang (2006): Digitale Fabrik. Fabriksimulation für Produktionsplaner. Hanser: München u.a. • Schenk M., Wirth S. und Müller E. (2013): Fabrikplanung und Fabrikbetrieb – Methoden für die wandlungsfähige, vernetzte und ressourceneffiziente Fabrik. 2. Aufl., Springer: Berlin u.a. • Westkämper, E. et al. (2013): Digitale Produktion. Berlin u. a.: Springer. <p>Knowledge and Innovation Management:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hauschildt, J. und Salomo, S. (2011): Innovationsmanagement. Vahlen: München • Vahs, D. und Burmester, R. (2005): Innovationsmanagement. Schäffer Poeschel: Stuttgart. • Schumpeter, J. (2006): Theorie der wirtschaftlichen Entwicklung – Nachdruck der ersten Auflage von 1912. Duncker und Humblot: Berlin. • Goffin, K. und Mitchell, R. (2005): Innovation Management: Strategy

	<p>and Implementation Using the Pentathlon Framework. Palgrave Macmillan. Basingstoke.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Probst, G., Raub, S und Romhardt, K. (2012): Wissen managen – Wie Unternehmen ihre wertvollste Ressource optimal nutzen. Gabler: Wiesbaden • Murray, J. (2005): Case Studies in Knowledge Management. IDEA Group Publishing: Hershey. • Franken, R. und Franken, S. (2011): Integriertes Wissens- und Innovationsmanagement: Mit: Fallstudien und Beispielen aus der Unternehmenspraxis. Gabler: Wiesbaden. • Nonaka, I. und Takeuchi, H. (1995): The Knowledge-creating company: how Japanese companies create the dynamics of innovation. Oxford University Press: New York. <p>Weitere aktuelle Literatur befindet sich im jeweiligen Syllabus.</p>
Workload	<p>Workload: 6 ECTS x 30 Std. = 180 Std. Präsenzzeit: 6 SWS x 15 Wochen = 90 Std. 50 Stunden Bearbeitung von Projekten und Fallstudien 20 Stunden Nachbereitung der Vorlesung 20 Stunden Prüfungsvorbereitung</p>
Medienformen	<p>Folien, Flipchart, Beamer, Active Board, E-Learning Plattform der Hochschule (Moodle)</p>

BAE5030 – „International Management“

„International Management“	
Kennziffer	BAE5030
Studiensemester	1 und 2. Semester* * Durchführung von International Management II und Cross Cultural Management als Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit Februar/März.
Level	berufsqualifizierendes akademisches Niveau
Credits	7
SWS	6
Zugehörige Lehrveranstaltungen	BAE5031 - International Management I BAE5032 - International Management II BAE5033 - Cross Cultural Management
Teilnahmevoraussetzungen gemäß SPO	Zulassung zum Master-Studium
Empfohlene Voraussetzungen	Englisch B2
Prüfungsart/en, Prüfungsdauer (nur bei PLK/PLM)	International Management I: PLH/PLK/PLM/PLP/PLR (60 Minuten) International Management II: PLH/PLK/PLM/PLP/PLR (60 Minuten) Cross Cultural Management: PLH/PLK/PLM/PLP/PLR (60 Minuten)
Geplante Gruppengröße	ca. 25 Studierende
Lehrsprache	Englisch
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Ansgar Kühn, Prof. Dr. Mahadevan
Dozenten/Dozentinnen	International Management I: Prof. Dr. Mahadevan International Management II: Prof. Dr. Kühn (plus guest lecturers) Cross Cultural Management: Prof. Dr. Kühn (plus guest lecturers)
Zuordnung zum Curriculum	MBAE – Pflichtfach 1./2. Semester* * Durchführung von International Management II und Cross Cultural Management als Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit Februar/März.
Lehrformen der Lehrveranstaltungen des Moduls	Seminaristischer Unterricht (vgl. Inhalte)
Ziele	<p>Globalisation has profoundly transformed the market environment of the companies and the corporate structures. Companies now assume that they have to face international competition in a globalised market and that the opportunities to expand their revenues by selling around the world and to reduce their costs have extremely increased. This rapidly changing market environment requires adapted structures and affects the requirements on the management profoundly. Consequently, international management, the better comprehension of culture across borders and the management of international staff are getting more and more important on the workplace and in the training of future international managers. The aim of the courses is to give the participants a better comprehension of this evolution and thus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • a good comprehension on how culture influences international management; • management of interdisciplinary and internationally staffed projects: <ul style="list-style-type: none"> ○ growing of problem solving skills ○ acquisition of knowledge through experiential learning ○ communication within the team understanding its dynamics ○ deliver outstanding results in writing as well as in final

	presentation to project sponsor.
Inhalte	<p>International Management I und II</p> <ul style="list-style-type: none"> • Global business environment, • Global strategies of internationalisation, • Business operations: organisation design in international business, global human resources management, international marketing and R&D, international sales, global sourcing, global supply chain management, financing international operations, hedging monetary transactions, accounting in international business, control systems for global operations • Real Case studies <p>Cross Cultural Management</p> <ul style="list-style-type: none"> • The cultural context of global managers • Theory on cultural difference • Area study (America, Asia, Europe, Arabic world) • Decoding complex intercultural situations, effective leadership of multicultural teams • Real Case studies <p>Die beiden Lehrveranstaltungen IM II und CCM werden derzeit gemeinsam mit Master-Studierenden der NEOMA-Business School durchgeführt. Im Rahmen des Seminars bearbeiten Studierende in international zusammengestellten Projektgruppen reale Probleme, die von Unternehmen gestellt werden. Die Bearbeitungszeit umfasst vier Wochen und schließt mit einer Präsentation der Ergebnisse vor Firmenvertretern ab.</p>
Literatur	<p>International Management I:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mahadevan, J. und Mayer, C.H. (2012): Guest Editorial: Towards a Collaborative Understanding of Intercultural Engineering. In: <i>Interculture Journal, Special Issue on Intercultural Engineering</i>, 03/2012. • Osland, J. und Bird, A. (2008): Beyond Sophisticated Stereotyping: Cultural Sensemaking in Context. In: Thomas, D.: <i>Readings and Cases in International Management: A Cross-cultural Perspective</i>. SAGE Publications: Thousand Oaks, S. 58-70. • Thomas, D. (2008): <i>Readings and Cases in International Management: A Cross-cultural Perspective</i>. SAGE Publications: Thousand Oaks. <p>Weitere Literatur wird im Seminar bzw. im Syllabus bekannt gegeben.</p> <p>International Management II:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bartlett, C. und Ghoshal, S. (1990): <i>Managing across Borders</i>. Hutchinson: London. • Bartlett, C. und Ghoshal, S. (2004) <i>Transnational Management: Text, Cases, and Readings in Cross-Border Management</i>. McGraw-Hill: Boston u.a. • Deresky, H. (2008): <i>International Management: Managing across borders and cultures</i>. Pearson: Upper Saddle River. • Dülfer, E. (2011): <i>Internationales Management in unterschiedlichen Kulturbereichen</i>. Oldenbourg: München u.a. • Hill, C. (2013): <i>International Business: competing in the global marketplace</i>. McGraw-Hill: New York. • Hofstede, G. und Hofstede, G. J. (2010): <i>Culture and organizations – Software of the mind</i>. McGraw-Hill: New York u.a. • Macharzina, K. und Oesterle, M.-J. (2002): <i>Handbuch Internationales Management. Grundlagen - Instrumente – Perspektiven</i>. Gabler: Wiesbaden.

	<ul style="list-style-type: none"> • Podsiadlowski, A. (2004): Interkulturelle Kommunikation und Zusammenarbeit. Vahlen: München. • Schugk, M. (2004): Interkulturelle Kommunikation: kulturbedingte Unterschiede in Verkauf und Werbung. Vahlen: München • Trompenaars, A. und Hampden-Turner, C. (2011): Riding the waves of culture – Understanding cultural diversity in business. Brealey: London. • Zentes, J. und Swoboda, B. (2011): Fallstudien zum Internationalen Management. Gabler: Wiesbaden. <p>Jeweils die aktuellste Ausgabe; ferner wird in Abhängigkeit von den realen Fallstudien weitere spezielle Literatur notwendig (i. d .R. ergibt sich dies im Projektverlauf).</p> <p>Cross Cultural Management: Siehe International Management II</p>
Workload	<p>Workload: 7 ECTS x 30 Std. = 210 Std. Präsenzzeit: 6 SWS x 15 Wochen = 90 Std. 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen 70 Stunden Case Studies</p>
Medienformen	<p>IM I: PowerPoint, wissenschaftliche Artikel auf E-Learning Plattform der Hochschule (Moodle), Präsentationen mit Flipchart</p> <p>IM II und CCM: 1 Projektarbeit in Kleingruppen (ca. 4 bis 6 Personen, hälftig von der HS Pforzheim und der NEOMA-Business School, Campus Reims, Frankreich), die während Präsenzphasen (je 1 Woche) in Frankreich und in Deutschland durchgeführt werden. Die Präsenzveranstaltungen werden durch Vorlesungen ergänzt, die Projektarbeit durch entsprechende individuelle Betreuung der Projektgruppen betreut. Zwischen den beiden Präsenzphasen erfolgt die Projektarbeit als virtuelle Zusammenarbeit.</p>

HRM5060 – „Human Resource Management“

„Human Resource Management“	
Kennziffer	HRM5060
Studiensemester	2. Semester
Level	berufsqualifizierendes akademisches Niveau
Credits	4
SWS	4
Zugehörige Lehrveranstaltungen	HRM5063 - Human Resource Management HRM5061 - International Human Resource Management
Teilnahmevoraussetzungen gemäß SPO	Zulassung zum Master-Studium
Empfohlene Voraussetzungen	Englisch B2
Prüfungsart/en, Prüfungsdauer (nur bei PLK/PLM)	Human Resource Management: PLH/PLK/PLM/PLP/PLR (60 Minuten) International Human Resource Management: PLH/PLK/PLM/PLP/PLR (60 Minuten)
Geplante Gruppengröße	ca. 25 Studierende
Lehrsprache	Englisch
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Mahadevan
Dozenten/Dozentinnen	Human Resource Management: Prof. Dr. Mahadevan International Human Resource Management: Prof. Dr. Mahadevan
Zuordnung zum Curriculum	MBAE – Pflichtfach 1./2. Semester
Lehrformen der Lehrveranstaltungen des Moduls	Seminaristischer Unterricht
Ziele	<p>Human Resource Management Die Studierenden erwerben das theoretische und methodische Fachwissen, um die Human Resource Abteilung eines Unternehmens aus Sicht der Fachabteilung zu unterstützen. Hierbei arbeiten sie sich in die relevanten Theorien und Methoden des HRM ein und diskutieren und reflektieren diese mit Hilfe von wissenschaftlichen Texten kritisch.</p> <p>International Human Resource Management Die Studierenden vertiefen ihr HRM Wissen um eine internationale Komponente und wenden die im Seminar HRM erworbenen theoretischen und methodischen Kenntnisse auf ein Praxisprojekt an, in dessen Rahmen sie die genannten Kenntnisse weiterentwickeln.</p>
Inhalte	<p>Human Resource Management Einführung in HRM aus Sicht des Wirtschaftsingenieurwesens; HRM und das Individuum; HRM, Strategie und Performance; HRM Kontext; Ausblick auf Diversität; Internationalität und Intercultural Engineering</p> <p>International Human Resource Management Anwendung der gelernten HRM Sachverhalte in einem eigenen empirischen Forschungsprojekt sowie Erweiterung der gelernten Sachverhalte um die Bedingungen der Internationalität, Interkulturalität und Diversität</p>
Literatur	Gertsen, M., Søderberg, A. und Zølner, M. (2012): Global Collaboration: Intercultural Experiences and Learning. Palgrave Macmillan: Basingstoke. Hayton, J., Biron, M., Christiansen, L. und Kuvaas, B. (Hrsg.) (2011): Global

	<p>Human Resource Management Casebook. Routledge: New York. Wilton, N. (2011): An Introduction to Human Resource Management. SAGE Publications Ltd.: London.</p> <p>Aktuelle Literatur wird jeweils vor Semesterbeginn im Syllabus bekanntgegeben.</p>
Workload	<p>Workload: 4 ECTS x 30 Std. = 120 Std. Präsenzzeit: 4 SWS x 15 Wochen = 60 Std. 60 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und Bearbeitung von Übungen und Fallstudien</p>
Medienformen	<p>PowerPoint, wissenschaftliche Artikel auf der E-Learning Plattform der Hochschule (Moodle), Präsentationen mit Flipchart</p>

BAE5040 – „Projekte“

„Projekte“	
Kennziffer	BAE5040
Studiensemester	2. Semester
Level	berufsqualifizierendes akademisches Niveau
Credits	12
SWS	8
Zugehörige Lehrveranstaltungen	BAE5041 - Interdisziplinäre Projektarbeit aus einer gewählten fachspezifischen Vertiefung BAE5042 - Interdisziplinäre Projektarbeit "Methodik/Kreativität"
Teilnahmevoraussetzungen gemäß SPO	Zulassung zum Master-Studium
Empfohlene Voraussetzungen	Einschlägige Kenntnisse aus dem Bereich Managementtechniken
Prüfungsart/en, Prüfungsdauer (nur bei PLK/PLM)	Interdisziplinäre Projektarbeiten aus einer gewählten fachspezifischen Vertiefung: PLP Interdisziplinäre Projektarbeiten "Methodik/Kreativität": PLP
Geplante Gruppengröße	Einzel- oder Gruppenarbeiten (bis zu fünf Personen)
Lehrsprache	Deutsch oder Englisch
Modulverantwortlicher	Prof. Dittmann
Dozenten/Dozentinnen	Interdisziplinäre Projektarbeiten aus einer gewählten fachspezifischen Vertiefung: Professorinnen und Professoren, die im Studiengang lehren. Interdisziplinäre Projektarbeiten "Methodik/Kreativität": Prof. Dr. Köglmayr, Frau Richter (LB)
Zuordnung zum Curriculum	MBAE – Pflichtfach 2. Semester
Lehrformen der Lehrveranstaltungen des Moduls	Projekt
Ziele	Die Studierenden können selbstständig komplexe und abstrakte Aufgabenstellungen in Teams bearbeiten. Sie können Projektpläne erstellen und umsetzen sowie Projektteams organisieren. Die Studierenden können im Sinne eines Consultings mit externen Unternehmen zusammenarbeiten und Ergebnisse vor Entscheidungsträgern im Unternehmen präsentieren. Fachwissen aus den Wahlmodulen wird in Verbindung mit Methodenwissen an konkreten Problemstellungen umgesetzt. Die Studierenden sind in der Lage, interdisziplinär zu arbeiten, Probleme aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu betrachten, „quer zu denken“ und auch rein kreative Aufgaben einer Lösung zuzuführen.
Inhalte	Interdisziplinäre Projektarbeiten aus einer gewählten fachspezifischen Vertiefung Projektarbeit, die in Abstimmung mit dem Studiengangleiter in einem der gewählten fachspezifischen Wahlpflichtmodule anzufertigen ist. <ul style="list-style-type: none"> • Die in den Wahlmodulen unterrichtenden Dozenten geben die Themenstellungen der Projektarbeiten, die in der Regel gemeinsam mit externen Unternehmen durchgeführt werden, vor. • Die Problemstellungen werden grundsätzlich auf wissenschaftlicher Basis gelöst und die Projektdokumentation als wissenschaftliche Arbeit verfasst. • Die Dozenten stehen den Studierenden als Mentoren zur Verfügung.

	<p>Interdisziplinäre Projektarbeiten "Methodik/Kreativität" Projektarbeit, bei der nach Maßgabe der Professoren entweder die Anwendung und Umsetzung von Methoden, z. B. aus der Informations-technologie oder dem Process Engineering, oder rein kreative Aufgabenstellungen, z. B. Produktvisualisierungen oder die Visualisierung von Prozessen, im Vordergrund steht.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Organisation wie oben genannt.
Literatur	<p>Interdisziplinäre Projektarbeiten aus einer gewählten fachspezifischen Vertiefung: Fachspezifische Literatur abhängig von der jeweiligen Projektarbeit.</p> <p>Interdisziplinäre Projektarbeiten "Methodik/Kreativität":</p> <ul style="list-style-type: none"> • Projekt-Management: Der BWI-Leitfaden zu Teamführung und Methodik. 7. Aufl., Verlag Industrielle Organisation Zürich: Zürich. • Boy, J. et al. (2004): Projektmanagement, m. CD-ROM. Gabal: Offenbach. • Seifert, J. (1996): Visualisieren, Präsentieren, Moderieren. 9. Aufl., Gabal: Offenbach. • GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e.V. (2004): Projektmanagement- Fachmann. RKW: Eschborn. • Litke, H. D. (2005): Projektmanagement - Handbuch für die Praxis. Konzepte – Instrumente – Umsetzung. Hanser: München.
Workload	<p>Workload: 12 ECTS x 30 Std. = 360 Std. Präsenzzeit: 8 SWS x 15 Wochen = 120 Std. (Projektbesprechungen, Zwischenpräsentationen und Endpräsentationen) 240 Stunden Bearbeitung der Projekte</p>
Medienformen	<p>PowerPoint, interaktives Lehrgespräch</p>

THE6999 – „Master Thesis“

„Master Thesis“	
Kennziffer	THE6999
Studiensemester	3. Semester
Level	Expertenniveau
Credits	30
SWS	0
Zugehörige Lehrveranstaltungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen gemäß SPO	Die Masterthesis kann frühestens im 2. Fachsemester ausgegeben werden.
Empfohlene Voraussetzungen	Solide fachliche und wissenschaftliche Kenntnisse aus dem Masterstudium
Prüfungsart/en, Prüfungsdauer (nur bei PLK/PLM)	PLT
Geplante Gruppengröße	Einer bzw. mehrere Studierende
Lehrsprache	Deutsch oder Englisch
Modulverantwortlicher	Zuständige/r Professor/in
Dozenten/Dozentinnen	Alle Professorinnen und Professoren des Bereichs
Zuordnung zum Curriculum	MBAE – Pflichtfach 3. Semester
Lehrformen der Lehrveranstaltungen des Moduls	Thesis
Ziele	Die Masterarbeit soll zeigen, dass die Studierenden in der Lage sind, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine Problemstellung des Wirtschaftsingenieurwesens selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und präzise und effizient zu lösen. Sie sind in der Lage, hierzu verfügbare wissenschaftliche Erkenntnisse zu recherchieren sowie eigene theoretische Konzepte und Modelle zu entwickeln. Sie beherrschen die dafür erforderlichen Methoden und Verfahren. Sie wählen geeignete Methoden aus und setzen diese korrekt ein, passen sie an, entwickeln sie weiter und überprüfen deren Tragfähigkeit bei der Bearbeitung von komplexen Problemen. Die Studierenden sind fähig, eigene Ergebnisse kritisch mit anderen Ansätzen zu vergleichen und die eigenen Ergebnisse zu evaluieren. Die Studierenden weisen zudem nach, dass sie ihre Ergebnisse klar formulieren und in akademisch angemessener Form schriftlich niederlegen können.
Inhalte	Ein in der Regel zu den Forschungsschwerpunkten der Fakultät gehöriges Thema wird zur Bearbeitung an die Studierenden ausgegeben oder alternativ von den Studierenden vorgeschlagen. Es muss fachlich-inhaltlich dem Wirtschafts- und/oder dem Ingenieurbereich zugeordnet sein und umfasst fachspezifische oder -übergreifende aktuelle Fragestellungen und Themenbereiche. Die Studierenden recherchieren selbständig die vorliegenden wissenschaftlichen Erkenntnisse, führen eigene Analysen durch und stellen Thesen auf. Sie führen zudem eigene empirische oder theoretische Forschungsarbeiten durch, um die gesetzten Ziele der Master-thesis zu erreichen. Die Studierenden entwickeln hierzu eigene Theorien und Modelle, die sie nach wissenschaftlichen Gesichtspunkten verifizieren oder widerlegen.
Literatur	Themenspezifische Literatur, von den Studierenden zu wählen
Workload	Bearbeitungszeit 6 Monate, 30 ECTS x 30 Stunden = 900 Stunden Bearbeitung einschl. Dokumentation

2 Wahlpflichtmodule

BAE5050 – „International Logistics, Procurement and Distribution“

„International Logistics, Procurement and Distribution“	
Kennziffer	BAE5050
Studiensemester	1. und 2. Semester
Level	Expertenniveau
Credits	8
SWS	6
Zugehörige Lehrveranstaltungen	BAE5051 - Supply Chain Management BAE5052 - Strategic Procurement BAE5053 - Logistics Management
Teilnahmevoraussetzungen gemäß SPO	Zulassung zum Master-Studium
Empfohlene Voraussetzungen	Grundkenntnisse bzw. Interesse an Logistik-Themen
Prüfungsart/en, Prüfungsdauer (nur bei PLK/PLM)	Supply Chain Management: PLK/PLH/PLR (60 Minuten) Strategic Procurement: PLK/PLH/PLR (60 Minuten) Logistics Management: PLK/PLH/PLR (60 Minuten)
Geplante Gruppengröße	10 – 15 Teilnehmer
Lehrsprache	Deutsch oder Englisch
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Köglmayr, Prof. Dr. Möller
Dozenten/Dozentinnen	Supply Chain Management: Prof. Dr. Gottschalck Strategic Procurement: Prof. Dr. Köglmayr, Prof. Dr. Schottmüller Logistics Management: Prof. Dr. Möller, Prof. Dr. Gottschalck
Zuordnung zum Curriculum	MBAE – Wahlpflichtfach 1./2. Semester
Lehrformen der Lehrveranstaltungen des Moduls	Seminaristischer Unterricht
Ziele	Die Studierenden können Konzepte des Supply Chain Managements und der strategischen Beschaffung anwenden und in einem strategischen Logistikkonzept formulieren, um ein Unternehmen im globalen Umfeld wettbewerbsfähig zu machen. Sie kennen die Schritte zur Umsetzung des Plans in prozesstechnischer und organisatorischer Hinsicht und können die Grundzüge der informationstechnischen Unterstützung von unternehmensübergreifenden Logistikprozessen entwickeln.
Inhalte	Supply Chain Management Supply Chain Modelling and Design, Supply Chain Planning and Execution, Supply Chain Controlling, IT applications for Supply Chain Management Strategic Procurement Beschaffungsmarketing, Beschaffungsmarktforschung, Beschaffungsstrategien im internationalen Umfeld, Lieferantenentwicklung und -partnerschaften Logistics Management Globale Logistik, strategische Logistikplanung, Integration Logistik- und Unternehmensplanung, effiziente Logistikorganisation
Literatur	Supply Chain Management: <ul style="list-style-type: none"> Bowersox, D., Closs, D. und Cooper, B. (2006): Supply Chain Logistics

	<p>Management. 2. Aufl., McGraw-Hill: New York u.a.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bogaschewsky, R. et al. (2011): Supply Management Research. Gabler: Wiesbaden. • Gottschalck, J. und Heinz-Trossen, A. (2013): Die Kata der Manager. Gabler: Wiesbaden. • Simchi-Levi, D., Kaminsky, P. und Simchi-Levi, E. (2002): Designing and Managing the Supply Chain. 2. Aufl., McGraw-Hill: New York u.a. • Stadtler, H. und Kilger, C. (2005). Supply Chain Management and Advanced Planning 3. Aufl., Springer: Berlin, Heidelberg. • Werner, H. (2010): Supply Chain Management. Gabler: Wiesbaden. <p>Strategic Procurement:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arnolds, H., Heege, F., und Tussing, W. (2001): Materialwirtschaft und Einkauf. 10. überarb. Aufl., Gabler: Wiesbaden. • Appelfeller, W. und Buchholz, W. (2005): Supplier Relationship Management : Strategie, Organisation und IT des modernen Beschaffungsmanagements. 1. Aufl., Gabler: Wiesbaden. • Hartmann, H. (2002): Materialwirtschaft. Organisation. Planung. Durchführung. Kontrolle. 8. Überarb. Aufl., Deutscher Betriebswirte-Verlag: Gernsbach. • Hirschsteiner, G. (2006): Einkaufs- und Beschaffungsmanagement. 2. aktualis. u. erw. Aufl., Kiehl: Ludwigshafen. • Kluck, D. (2002): Materialwirtschaft und Logistik, 2. überarb. Aufl., Schäffer-Poeschel: Stuttgart. • Köglmayr, H.-G. (2000): Lieferantenbewertung - ein zentrales Werkzeug des Beschaffungsmanagements. In: IHK Darmstadt (Hrsg.): Festschrift 25 Jahre BME- Darmstadt. o.V.: Darmstadt, S. 38-41. • Krampe, H. (2006): Grundlagen der Logistik: Theorie und Praxis logistischer Systeme. Huss: München. • Large, R. (2006): Strategisches Beschaffungsmanagement: eine praxisorientierte Einführung; mit Fallstudien. 3., vollst. überarb. und erw. Aufl., Gabler: Wiesbaden. <p>Logistics Management:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gleißner, H. und Femerling, C. (2013): Logistics: Basics – Exercises – Case Studies. Springer: Wiesbaden u.a. • Gleißner, H. und Moeller, K. (2011): Case Studies in Logistics. Gabler: Wiesbaden. • Ten Hompel, M. und Schmidt, T. (2003): Warehouse Management - Automatisierung und Organisation von Lager- und Kommissioniersystemen. Springer: Berlin u.a. • Tompkins, J. et al (2003): Facilities Planning. 3. Aufl., Wiley: Hoboken.
Workload	<p>Workload: 8 ECTS x 30 Std. = 240 Std. Präsenzzeit: 6 SWS x 15 Wochen = 90 Std. 60 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen 90 Stunden Bearbeitung von Übungen und Fallstudien</p>
Medienformen	PowerPoint, interaktives Lehrgespräch, schriftliche Projektdokumentation

BAE5060 – „Manufacturing and Engineering“

„Manufacturing and Engineering“	
Kennziffer	BAE5060
Studiensemester	1. und 2. Semester
Level	Expertenniveau
Credits	8
SWS	6
Zugehörige Lehrveranstaltungen	BAE5061 - Production Strategy I BAE5062 - Production Strategy II BAE5063 - Production Management
Teilnahmevoraussetzungen gemäß SPO	Zulassung zum Master-Studium
Empfohlene Voraussetzungen	Grundlagen der Produktionsplanung und Fertigungssteuerung aus dem Bachelorstudium, Kenntnisse aus dem Bereich Lean Production und der Materialwirtschaft
Prüfungsart/en, Prüfungsdauer (nur bei PLK/PLM)	PLK/PLH/PLR (60 Minuten)
Geplante Gruppengröße	25 Studierende
Lehrsprache	Deutsch
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Saile, Prof. Dr. Wunderlich
Dozenten/Dozentinnen	Production Strategy I: Prof. Dr. Saile Production Strategy II: Prof. Dr. Emmerich Production Management: Prof. Dr. Wunderlich
Zuordnung zum Curriculum	MBAE – Wahlpflichtfach 1./2. Semester
Lehrformen der Lehrveranstaltungen des Moduls	Seminaristischer Unterricht, Projektarbeiten
Ziele	Die Studierenden kennen Konzepte zur Gestaltung von Produktionseinrichtungen und Fabriken. Material- und Ressourceneffizienz werden als wesentliche Erfolgsfaktoren bei der Herstellung industrieller Güter verstanden. Anhand von Fallbeispielen und Industrieprojekten erwerben die Studierenden Methoden zur Analyse von Produktionsabläufen, Logistikabläufen und Geschäftsprozessen. Hierauf aufbauend werden Strategien zur Optimierung erarbeitet.
Inhalte	<p>Production Strategy I Material- und Ressourceneffizienz im Produktionsbetrieb, Value Stream Mapping als Instrument zur Straffung logistischer Abläufe, Business Process Management zur Erhöhung der Effizienz von Unternehmensabläufen.</p> <p>Production Strategy II Vermittlung unterschiedlicher Produktionsstrategien und Produktionssysteme vor dem Hintergrund von „Lean Philosophien“ in Abhängigkeit von Marktanforderungen und Produktionsarten; Methoden, Vorgehensweisen und Tools zur Flexibilisierung und Produktivitätserhöhung in produzierenden Unternehmen; Praxisbeispiele</p> <p>Production Management Methoden der Layoutplanung, Darstellung, Berechnung und Optimierung in der Materialflussplanung, Projektarbeiten in der Industrie bzw. Seminararbeiten</p>

Literatur	<p>Production Strategy I:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rother, M. und Shook, J. (2004): Sehen lernen: Mit Wertstromdesign die Wertschöpfung erhöhen und Verschwendung beseitigen. Lean Management Inst.: Aachen. • Wilhelm, R. (2007): Prozessorganisation. Oldenbourg: München. <p>Production Strategy II:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Warnecke, H.-J. (1996): Die fraktale Fabrik. Revolution der Unternehmenskultur. Rowohlt: Reinbek. • Takeda, H. (1996): Das System der Mixed Produktion. Verlag Moderne Industrie: Landsberg. <p>Production Management:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Binner, H. (2003): Prozessorientierte Arbeitsvorbereitung. Hanser: München. • Kurbel, K. (2005): Produktionsplanung und –steuerung im Enterprise Resource Planning und Supply Chain Management. 5. Aufl., Oldenbourg: München. • Oeldorf, G. und Olfert, K. (2004): Materialwirtschaft. 11. verb. u. aktualis. Aufl., Kiehl: Ludwigshafen.
Workload	<p>Workload: 8 ECTS x 30 Std. = 240 Std. Präsenzzeit: 6 SWS x 15 Wochen = 90 Std. 90 Stunden Vor-/Nachbereitung der Vorlesungen, Bearbeitung der Projekte und Fallstudien 60 Stunden Vorbereitung und Durchführung der Abschlusspräsentationen und Prüfungen</p>
Medienformen	<p>Vorlesung mit Diskussion, Übungen im Labor an Maschinen und versuchstechnischen Aufbauten</p>

BAE5070 – „Financial Management and Control“

„Bezeichnung“	
Kennziffer	BAE5070
Studiensemester	1. und 2. Semester
Level	Expertenniveau
Credits	8
SWS	6
Zugehörige Lehrveranstaltungen	BAE5071 - Advanced Management Control in Development, Research and Production BAE5072 - Financial Management and Control I BAE5073 - Financial Management and Control II
Teilnahmevoraussetzungen gemäß SPO	Zulassung zum Master-Studium
Empfohlene Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagenkenntnisse des Controllings (z. B. Denk- und Handlungsweise des Controllers, Basisinstrumente) • Grundkenntnisse in Kosten- und Leistungsrechnung sowie Buchführung und Bilanzierung • Grundkenntnisse in Finanzierung und Investitionsentscheidungen • Besuch der Lehrveranstaltung „Controlling1 und Controlling2“ des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftsingenieurwesen der Hochschule Pforzheim • Literaturstudium: Weber, J. und Schäffer, U. (2011): Einführung in das Controlling. 11. Aufl. Schäffer-Poeschel: Stuttgart.
Prüfungsart/en, Prüfungsdauer (nur bei PLK/PLM)	Advanced Management Control in Development, Research and Production: PLK/PLH/PLR (60 Minuten) Financial Management and Control I: PLK/PLH/PLR (60 Minuten) Financial Management and Control II: PLK/PLH/PLR (60 Minuten)
Geplante Gruppengröße	Ca. 25 Studierende
Lehrsprache	Deutsch und Englisch
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Binder, Prof. Schnell
Dozenten/Dozentinnen	Advanced Management Control in Development, Research and Production: Prof. Schnell Financial Management and Control I: Prof. Dr. Binder Financial Management and Control II: Prof. Dr. Binder
Zuordnung zum Curriculum	MBAE – Wahlpflichtfach im Masterstudiengang, 1./2. Semester
Lehrformen der Lehrveranstaltungen des Moduls	Seminaristischer Unterricht
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erwerben ein vertiefendes Wissen hinsichtlich der finanz-/betriebswirtschaftlichen Steuerung eines Unternehmens. • Sie sind in der Lage, die Geschäftsentwicklung eines Unternehmens anhand finanzwirtschaftlicher Kennzahlen zu analysieren und darauf aufbauend Handlungsempfehlungen zur Verbesserung der Unternehmenssituation zu formulieren. • Insbesondere wissen die Studierenden, wie mit Hilfe von Controlling-Instrumenten die Effektivität und die Effizienz im Unternehmen

	gemessen und darauf aufbauend verbessert werden kann.
Inhalte	<p>Advanced Management Control in Development, Research and Production</p> <ul style="list-style-type: none"> • Denk- und Handlungsweise des Controllings im F&E-Bereich und in der Produktion zur Sicherung von Effektivität und Effizienz • Strategisches Projektmanagement: Auswahl der richtigen Projekte • Strategisches Kostenmanagement im F&E-Bereich: Target Costing, Variantenkostenrechnung • Operatives Projektcontrolling: Projektplanung und Projektkontrolle mit Hilfe ausgewählter Controllinginstrumente (z. B. Earned Value Methode) • IT-Einsatz im Projektcontrolling (u. a. MS Project) <p>Financial Management & Control I Schwerpunktmäßige Inhalte (werden laufend aktualisiert): Bilanzierung nach deutschen und internationalen Vorschriften (IFRS, US-GAAP); Konzernabschluss; Jahresabschlussanalyse; Erstellen und Analysieren von Geschäftsberichten; Investor Relations; Unternehmenssteuern und betriebswirtschaftliche Entscheidungen „nach Steuern“; Cashorientierte Unternehmenssteuerung</p> <p>Financial Management & Control II Seminaristische Veranstaltung zu wechselnden finanz- und betriebswirtschaftlichen, operativen und strategischen Themen der globalen Unternehmenssteuerung und -analyse.</p> <p>Freiwilliges Wahlfach: Corporates & Financial Markets (aus IMP Programm) Seminaristische Veranstaltung zu den Beziehungen und zur Beziehungspflege des Unternehmens im Hinblick auf die globalen Finanz- und Kapitalmärkte. Diese Verknüpfungen werden anhand ausgewählter und wechselnder Fragestellungen interaktiv erarbeitet, vorgestellt und hinterfragt.</p> <p>(Veranstaltungen in Englisch)</p>
Literatur	<p>Advanced Management Control in Development, Research and Production:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bea, F.X., Scheurer, S. und Hesselmann, S. (2011): Projektmanagement. 2. Aufl., UTB: Stuttgart. • Fiedler, R. (2014): Controlling von Projekten. 6., überarb. und erw. Aufl., Springer: Wiesbaden. • Joos, T. (2014): Controlling, Kostenrechnung und Kostenmanagement. 5. Aufl., Springer: Wiesbaden. • Schnell, H. und Lüttich, A. (2009): Variantenmanagement: Nur wer die Kosten kennt, kann die Komplexität beherrschen! In: Klein, A. (Hrsg.): Kostenmanagement in Krisenzeiten. Haufe: Freiburg, S. 167 – 182. <p>Financial Management and Control I:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Higgins, R. (2009): Analysis for Financial Management. 9. Aufl., McGraw-Hill: New York. • Atrill, P. und McLaney, E. (2008): Accounting and Finance for Non-Specialists. 6. Aufl., Prentice Hall/Pearson Education: Harlow. • Vollmuth, H. (2009): Bilanzen. richtig lesen, besser verstehen, optimal gestalten. 9. Aufl., Haufe: Freiburg. • Buchholz, R. (2008): Grundzüge des Jahresabschlusses nach HGB und IFRS. 4. Aufl., Vahlen: München. <p>Financial Management and Control II:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Brealey, R., Myers, S. und Marcus, A. (2006): Fundamentals of

	<p>Corporate Finance. 5. Aufl., McGraw-Hill: New York.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Copeland, T., Koller, T. und Murrin, J. (2005), Valuation: Measuring and Managing the Value of Companies. 4. Aufl., Wiley: New York. • Horngren, C., Foster, G. und Datar, S. (2005): Cost Accounting, A Managerial Emphasis. 12. Aufl, Prentice Hall: Upper Saddle River. • Rappaport, A. (1998): Creating Shareholder Value. Free Press: New York, London. dt. Übersetzung: ders. (1999): Shareholder Value. 2. Aufl., Schäffer-Poeschel: Stuttgart. • Thompson, A. und Strickland A. (2002): Strategic Management: Concepts and Cases. 13. Aufl., McGraw-Hill: Homewood, Boston.
Workload	<p>Workload: 8 ECTS x 30 Std. = 240 Std. Präsenzzeit: 6 SWS x 15 Wochen = 90 Std. 150 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und Literaturstudium</p>
Medienformen	<p>Folien, Vortrag in Form von Präsentationen, Fallstudien, Gruppenarbeiten</p>

BAE5080 – „International Technical Sales Management“

„International Technical Sales Management“	
Kennziffer	BAE5080
Studiensemester	1. und 2. Semester
Level	Expertenniveau
Credits	8
SWS	6
Zugehörige Lehrveranstaltungen	BAE5081 - Technical Marketing Research and Information Management BAE5082 - Global Marketing Management and Technical Sales BAE5083 - Projects in Global Marketing Management and Technical Sales
Teilnahmevoraussetzungen gemäß SPO	Zulassung zum Master-Studium
Empfohlene Voraussetzungen	Einschlägige Kenntnisse aus dem Bereich Marketing
Prüfungsart/en, Prüfungsdauer (nur bei PLK/PLM)	Technical Marketing Research and Information Management: PLK/PLH/PLR (60 Minuten) Global Marketing Management and Technical Sales: PLK/PLH/PLR (60 Minuten) Projects in Global Marketing Management and Technical Sales: PLK/PLH/PLR (60 Minuten)
Geplante Gruppengröße	20
Lehrsprache	Deutsch
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Wupperfeld, Prof. Dr. Köglmayr
Dozenten/Dozentinnen	Technical Marketing Research and Information Management: Prof. Dr. Wupperfeld Global Marketing Management and Technical Sales: Prof. Dr. Wupperfeld Projects in Global Marketing Management and Technical Sales: Prof. Dr. Köglmayr
Zuordnung zum Curriculum	MBAE – Wahlpflichtfach 1./2. Semester
Lehrformen der Lehrveranstaltungen des Moduls	Seminaristischer Unterricht
Ziele	Die Studierenden kennen Marketing-Konzepte, Methoden und technische Möglichkeiten des Vertriebsmanagements im globalen Umfeld. Es werden Fähigkeiten zur Gestaltung von Prozessen und Produkten entlang des gesamten Produktlebenszyklus vermittelt. Die Teilnehmer kennen die vertriebstechnischen Geschäftsprozesse und lernen, diese im Rahmen persönlicher Kommunikation und Verhandlungsführung zu realisieren. Weiterhin sind sie in der Lage, internationale Marktforschungsprojekte zu planen und durchzuführen sowie marketingrelevante Informationen zu erheben, auszuwerten und zu interpretieren. Ferner erarbeiten die Teilnehmer an ausgewählten Praxisprojekten unternehmensspezifische Marketing- und Vertriebslösungen, die Umsetzungsrelevanz besitzen.
Inhalte	Technical Marketing Research and Information Management Phasen der Marktforschungsprojekte (Stages in a Market Research Project); Entwicklung von internationalen Märkten und Prognosen im technischen Vertriebsmanagement (Profiling International Markets and Forecasting Technical Sales); Kundenorientierung und Kundenmanagement (Understanding Buyer Behavior).

	<p>Global Marketing Management and Technical Sales Investitionsgüter- und Dienstleistungs-Marketing (Marketing Industrial Products and Business Services); Innovationsmanagement (Business of Innovation); Internationale Vertriebsgespräche und Verkaufsverhandlungen (International Negotiating)</p> <p>Projects in Global Marketing Management and Technical Sales Realisierung von Marketing und Vertriebsprojekten mit Praxispartnern z. B. Bestimmung der Kundenzufriedenheit; Entwicklung eines Vertriebsmodells</p>
Literatur	<p>Technical Marketing Research and Information Management:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Altobelli, C.F. (2011): Marktforschung. Methoden – Anwendungen – Praxisbeispiele. 2. Aufl., UVK: Konstanz. • Backhaus, K. et al. (2008): Multivariate Analysemethoden. 12. Aufl., Springer: Berlin. • Berekoven, L., Ecker, W. und Ellenrieder, P. (2009): Marktforschung: Methodische Grundlagen und praktische Anwendung. 12., überarb. u. erw. Aufl., Gabler: Wiesbaden. • Naderer, G. und Balzer, E. (2011): Qualitative Marktforschung in Theorie und Praxis, Grundlagen, Methoden und Anwendungen. 2., überarb. u. erw. Aufl., Gabler: Wiesbaden. • Stangl, U. (2005): Besonderheiten der Industriegüter-Marktforschung. In: Fröhlich-Gantschnig, E. (Hrsg.): Marketing im Perspektivenwechsel. Springer: Berlin, S. 341-362. <p>Global Marketing Management and Technical Sales:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Backhaus, K. und Voeth, M. (2010): Internationales Marketing. 10. Auflage, Schäffer-Poeschel: Stuttgart. • Backhaus, K. und Voeth, M. (2014): Industriegütermarketing: Grundlagen des Business-to-Business Marketing. 10. Aufl., Vahlen: München. • Berndt, R., Fantapié Altobelli, C. und Sander, M. (2005): Internationales Marketing-Management. 3., überarb. u. erw. Aufl., Springer: Berlin, Heidelberg. • Katsikeas, C. (2006): Global marketing of industrial products: contemporary developments and future directions. Elsevier: New York u.a. • Kleinaltenkamp, M. und Plinke, W. (2000): Technischer Vertrieb: Grundlagen des Business-to-Business Marketing. 2. Aufl., Springer: Berlin u.a. • Kleinaltenkamp, M. und Saab, S. (2009): Technischer Vertrieb: Eine praxisorientierte Einführung in das Business-to-Business-Marketing (VDI-Buch). Springer: Berlin u.a. • Kotler, P. und Keller K. L. (2009): Marketing Management. 13. Aufl. Pearson: Upper Saddle River. <p>Projects in Global Marketing Management and Technical Sales:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Backhaus, K. et al. (2006): Multivariate Analysemethoden. 11. überarb. Aufl., Springer: Berlin. • Becker, J. (2012): Marketing-Konzeption. Vahlen: München. • Cateora, P. und Graham, J. (2006): International Marketing. 13. Aufl., McGraw-Hill: Boston u.a. • Hiam, A. und Schewe, C. (1998): The Portable MBA in Marketing. 2. Aufl., Wiley: New York. • Köglmayr, H.-G. (1990): Auslandsorientierung von Managern als strategischer Erfolgsfaktor. Duncker & Humblot: Berlin.

	<ul style="list-style-type: none"> • Köglmayr, H.-G. und Wupperfeld, U. (1998): Der Euro in Marketing und Vertrieb. Verlag Moderne Industrie: Landsberg/Lech. • Kotler, P. und Bliemel, F. (2001): Marketing-Management. 10. überarb. u. aktual. Auflage, Schäffer-Poeschel: Stuttgart. • Nieschlag, R., Dichtl, E. und Hörschgen, H. (2002): Marketing. 19. erg. u. erw. Aufl., Duncker & Humblot: Berlin.
Workload	<p>Workload: 8 ECTS x 30 Std. = 240 Std. Präsenzzeit: 6 SWS x 15 Wochen = 90 Std. 60 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen 90 Stunden Bearbeitung von Übungen und Fallstudien</p>
Medienformen	PowerPoint, interaktives Lehrgespräch